

# NEWSLETTER

- Ausgabe 04-2016 -

- 1. April 2016 -

## Zitat des Monats

**Man reduziert Ausgaben nicht, indem man sie versteckt.**

*Paul Ryan, US-amerikanischer Politiker*

[» weitere Zitate](#)

## Zahl des Monats

**17.200 Euro**

*Pro-Kopf-Schulden der am höchsten verschuldeten kreisfreien Stadt Deutschlands zum 31.12.2014*

[» weitere Infos zum Thema](#)

## Fachbegriff des Monats

Beim **Schalenkonzert (auch: Zwiebelkonzept) der öffentlichen Verschuldung** handelt es sich um eine Visualisierung der (drei) zentralen Abgrenzungen öffentlicher Verschuldung gemäß neuer Schuldenstatistik ... **weiter**

[» weitere Fachbegriffe](#)

## Linktipp des Monats

**Gemeindefinanzen.at**

*Webseite zu den Gemeindefinanzen in Österreich*

[» bisherige Linktipps](#)



## Neues auf HaushaltsSteuerung.de

*Durch einen Klick auf die Überschrift gelangen Sie zur entsprechenden Seite auf HaushaltsSteuerung.de.*

### **Gastbeitrag von Prof. Dr. Dennis Hilgers zu Doppik, EPSAS und öffentlicher Verschuldung**

---

Im Weblog von HaushaltsSteuerung.de ist im März ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Dennis Hilgers (Johannes Kepler Universität Linz) mit dem Titel "Die Dispersion der Doppik? Das neue öffentliche Haushalts- und Rechnungswesen zwischen kommunaler Routine und europäischer Harmonisierung" erschienen.

### **Bund-Länder-Finanzausgleich in Deutschland: Datenangebot aktualisiert**

---

Das Datenangebot von HaushaltsSteuerung.de zum Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in Deutschland ist im März an die kürzlich veröffentlichten 2015er-Daten angepasst worden.

## Neue Blog-Einträge auf HaushaltsSteuerung.de

Durch einen Klick auf die Überschrift oder „... weiter“ gelangen Sie zum entsprechenden Blog-Eintrag auf HaushaltsSteuerung.de.

### Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte Deutschlands

---

Im Weblog von HaushaltsSteuerung.de ist jüngst eine Analyse zu den Kassenkreditschulden in den Kernhaushalten der kreisfreien Städte der Flächenländer erschienen (siehe Link). Neben den Kassenkrediten werden zu den Kernhaushalten der kreisfreien Städte noch weitere Schuldenarten statistisch berichtet. Der ... **weiter**

### Kassenkredite/Liquiditätskredite der Städte und Gemeinden in Niedersachsen mit mindestens 10.000 Einwohnern

---

In Diskursen zur Lage der Kommunalfinanzen werden verschiedene Kennzahlen herangezogen. Eine beliebte doppelte Kenngröße ist das (ordentliche) Ergebnis als Saldo der (ordentlichen) Erträge und Aufwendungen, da es das Spiegelbild der finanzpolitischen Generationengerechtigkeit ist. Nachteilig an dieser Kennzahl ... **weiter**

### Kassenkredite der Städte und Gemeinden in Sachsen-Anhalt mit mindestens 5.000 Einwohnern

---

Kassenkredite werden häufig als eine besonders problembehaftete Verschuldungsform angesehen. Sie sind ein Indikator dafür, in welchem Maße eine Kommune in der Vergangenheit über ihre Verhältnisse gewirtschaftet hat. Kommunale Kassenkreditprobleme konzentrieren sich in Deutschland v.a. auf vier ... **weiter**

### Primärsalden der kreisfreien Städte in Deutschland

---

Der Primärsaldo wird üblicherweise berechnet, indem zunächst die Differenz der gesamten Einnahmen und Ausgaben gebildet wird und zu diesem Wert dann die Zinsausgaben hinzuaddiert werden. Durch das Addieren der Zinsausgaben werden die Zinsausgaben aus der Rechnung neutralisiert, da sie bereits in den gesamten ... **weiter**

### Kassenkredite der kreisfreien Städte in Deutschland

---

Kassenkredite gelten gemeinhin als eine besonders problematische Form der Kommunalverschuldung. Bei den Kassenkrediten handelt es sich um eine Schuldenart, die eigentlich nur der kurzfristigen Sicherung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune dienen sollte. Tatsächlich werden die Kassenkredite jedoch seit einigen Jahren ... **weiter**

## **Die Dispersion der Doppik? Das neue öffentliche Haushalts- und Rechnungswesen zwischen kommunaler Routine und europäischer Harmonisierung**

---

Das öffentliche Haushalts- und Rechnungswesen als Planungs- und Informationssystem öffentlicher Ressourcensteuerung befindet sich seit geraumer Zeit weltweit in einem grundsätzlichen Umbruch hin zu kaufmännischen Regimen, die ressourcenverbrauchsorientiert, periodisiert und in Konten strukturiert das ... **weiter**

## **Stand des Aufholprozesses der ostdeutschen Kommunen bei den Netto-Steuereinnahmen**

---

Auf HaushaltsSteuerung.de werden regelmäßig Ländervergleiche zur Höhe der Steuereinnahmen der Kommunen in Deutschland durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Kommunen der westdeutschen Flächenländer noch immer höhere Pro-Kopf-Steuereinnahmen generieren als ihre ostdeutschen Pendants. Bislang außen ... **weiter**

## **Entwicklung der Finanzen der 28 EU-Mitgliedstaaten in den Jahren 2012 bis 2017**

---

Die Europäische Kommission publiziert drei Mal pro Jahr Prognosedaten zur zukünftigen Entwicklung der Staatsfinanzen in den 28 EU-Mitgliedstaaten. Die Prognosen werden vom "Directorate-General for Economic and Financial Affairs" (DG ECFIN) (dt. "Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen") erstellt. Die jüngste Prognose ist ... **weiter**

## **Passagen mit Finanzbezug in kommunalen Leitbildern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**

---

Das oberste Ziel kommunaler Haushaltspolitik muss darin bestehen, den Haushalt regelmäßig auszugleichen, da ohne solide Finanzen nach und nach die Handlungs- und Gestaltungsspielräume in den eigentlichen kommunalen Aufgabenbereichen (Kitas, Kultur, Sportförderung etc.) verloren gehen. Zur Frage, wie eine solide ... **weiter**

## **Umverteilungswirkung der Ergänzungsanteile der Umsatzsteuer**

---

Bei Diskussionen um die Umverteilungswirkungen des Bund-Länder-Finanzausgleichs wird häufig nur auf den Finanzausgleich zwischen den Ländern (Länderfinanzausgleich im engeren Sinne) und die Ergänzungszuweisungen des Bundes abgestellt. Auch das Datenangebot von HaushaltsSteuerung.de legt den Fokus auf diese beiden ... **weiter**

## **Pro-Kopf-Belastung je Hebesatzpunkt bei der Grundsteuer B**

---

Aus Sicht der Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer B eine bedeutende Einnahmequelle. Aus dem Blickwinkel der steuerpflichtigen Bürger und Unternehmen heraus handelt es sich demgegenüber um eine finanzielle Belastung. Über die Höhe dieser Steuerlast entscheiden die Städte und Gemeinden im Rahmen des ihnen **... weiter**

## **Primärüberschuss/Primärdefizit der 19 Euro-Staaten: Prognose für die Jahre 2015, 2016 und 2017**

---

Insbesondere im Kontext der europäischen Staatsfinanzkrise fällt häufiger der Begriff des Primärsaldos (engl. "primary balance"). Zu dieser Kennzahl sind im Blog des Portals HaushaltsSteuerung.de auch bereits mehrere vergleichende Analysen erstellt worden (siehe folgende Links). Der jüngste Beitrag behandelt dabei Ist-Finanzdaten **... weiter**

## **Stadt Rotenburg an der Fulda etabliert Nachhaltigkeitssatzung**

---

Die hessischen Städte Taunusstein und Seligenstadt hatten bereits vorgelegt. Nun hat die Stadt Rotenburg an der Fulda als nunmehr dritte hessische Stadt mit Beschluss vom 25. Februar 2016 ebenfalls eine sog. Nachhaltigkeitssatzung verabschiedet. Rotenburg an der Fulda hat Ende des Jahres 2014 rund 13.300 Einwohner und liegt **... weiter**

## **Versorgungsempfänger der 16 Bundesländer im Vergleich**

---

In einem anderen Blog-Eintrag auf HaushaltsSteuerung.de sind jüngst die Fallzahlen der Versorgungsempfänger der Länder im Zeitvergleich untersucht worden (siehe Link unten). Ebenso interessant ist gleichwohl ein Ländervergleich zum aktuellsten verfügbaren Stichtag (1.1.2015) - zumal entsprechende Daten von der **... weiter**

## **Fallzahlen sowie Ertrags- und Aufwandssituation der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEUs) von Bund, Ländern und Kommunen im Jahr 2013**

---

Ein wichtiger Teil der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung erfolgt außerhalb der Kernverwaltungen in öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEUs). Zur Beurteilung der finanziellen Lage des deutschen Staates ist es vor diesem Hintergrund bedeutsam, auch die Finanzsituation der FEUs zu untersuchen. Relevante **... weiter**

## Zugriffsstatistiken von HaushaltsSteuerung.de

Das Internetportal HaushaltsSteuerung.de ist stets darum bemüht, seinen Besuchern ein Höchstmaß an Transparenz und Offenheit garantieren zu können. In dieser Newsletter-Rubrik finden Sie daher die aktuellen Zugriffsstatistiken von HaushaltsSteuerung.de.

Beginn der hier aufgeführten statistischen Auswertungen ist jeweils der 1. Januar 2016. Die Statistiken der Jahre 2007 bis 2015 finden Sie [hier](#).

### Anzahl der Besucher von HaushaltsSteuerung.de:

Monat	Besucher
Januar 2016	131.691
Februar 2016	123.600
März 2016	114.441

### Die zehn beliebtesten Seiten auf HaushaltsSteuerung.de:

Seite	Aufrufe
1. Startseite	44.090
2. Schuldenuhr zu den Staatsschulden Deutschlands	21.944
3. Schuldenuhr zur Staatsverschuldung der USA	15.543
4. Suchen	11.240
5. Staatsverschuldung in der EU: Ranking	10.119
6. Schuldenuhr zu den Staatsschulden Griechenlands	8.740
7. Schuldenuhren der EU-Mitgliedsstaaten	7.070
8. Abkürzungsverzeichnis	6.549
9. Staatsverschuldung und Staatsdefizite von Deutschland	5.870
10. Lexikon: Doppik	4.624

## Kontakt zu HaushaltsSteuerung.de

*Sollten Sie Fragen zum Newsletter von HaushaltsSteuerung.de oder zum Internetauftritt selbst haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Auch über Anregungen, Lob und Kritik Ihrerseits freuen wir uns sehr.*



**Dr. Andreas Burth**

Anschrift:

Elisabethenstr. 54  
64283 Darmstadt

E-Mail:

[andreas.burth@haushaltssteuerung.de](mailto:andreas.burth@haushaltssteuerung.de)



**Dr. Marc Gnädinger**

E-Mail:

[marc.gnaedinger@haushaltssteuerung.de](mailto:marc.gnaedinger@haushaltssteuerung.de)